

Beitrittserklärung zur SolEs 23 GmbH & Co. KG

Bitte an folgende Adresse senden: SolEs 23 GmbH & Co. KG, Kaistraße 18, 40221 Düsseldorf, Fax: +49 (0) 211 / 30 20 60 4-9

1. Zeichner

Ehepartner oder andere Personengemeinschaften, die gemeinsam beitreten wollen, reichen bitte separate Beitrittsvereinbarungen mit dem jeweils gewünschten Beteiligungsbetrag ein. Die Aufnahme mehrerer Personen (z.B. Eheleute, Erbengemeinschaft) für eine Beteiligung ist nicht möglich.

Anrede (Herr/Frau)	Titel	Nationalität	Beruf	Geburtsdatum
Name		Vorname		
Straße/Hausnummer		PLZ/Ort		
Telefon	Mobil		E-Mail	
Wohnsitzfinanzamt		Persönliche Steuer-Identnummer		
Kontoverbindung (Name der Bank)			Vermittler	
BLZ	Kontonummer			
Kontoinhaber				

Ich, der/die oben Genannte und Unterzeichner(in), gebe hiermit das Angebot ab, mich an der SolEs 23 GmbH & Co. KG („Fondsgesellschaft“) in folgender Höhe (Beteiligungssumme mindestens EUR 10.000, höhere Beträge müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein):

Beteiligungsbetrag (Pflichteinlage)

_____ Euro

in Worten:

_____ Euro

zzgl. 5 % Agio:

_____ Euro

GESAMTBETRAG:

_____ Euro

nach Maßgabe des Verkaufsprospektes vom 14.03.2011 („Verkaufsprospekt“) und den Regelungen des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft zu beteiligen.

2. Beitritt zur Fondsgesellschaft

Ich trete bei als (nachfolgend Zutreffendes ankreuzen, ohne Auswahl erfolgt der Beitritt als Treugeber):

TREUGEBER:

Hiermit beauftrage ich die Alternative Assets Treuhand GmbH („Treuhandkommanditistin“), die Beteiligung treuhänderisch für mich zu übernehmen

und zu halten. Dazu biete ich der Treuhandkommanditistin den Abschluss des im Verkaufsprospekt abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrages zur treuhänderischen Verwaltung meiner Beteiligung an.

DIREKTKOMMANDITIST:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Fondsgesellschaft. Mein Beitritt als Kommanditist zur Fondsgesellschaft erfolgt aufschiebend bedingt (§ 158 Abs. 1 BGB) auf die Eintragung als Kommanditist im Handelsregister. Bis dahin wird meine Kommanditeinlage im Innenverhältnis als stille Gesellschaftsbeteiligung unter entsprechender Anwendung der Vorschriften des Gesellschaftsvertrages behandelt. Zusätzlich biete ich der Treuhandkommanditistin den Abschluss des im Verkaufsprospekt abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrages zur Verwaltung meiner Beteiligung an. Ich verpflichte mich, innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Annahmeerklärung meines Beteiligungsangebotes auf meine Kosten eine unwiderrufliche, notariell beglaubigte Handelsregistervollmacht gemäß Vorlage an die Treuhandkommanditistin und die Voigt & Coll. GmbH als geschäftsführende Kommanditistin der Fondsgesellschaft zu erteilen. Von der gezeichneten Pflichteinlage (Beteiligungsbetrag ohne Agio) wird 1 % als Haftsumme festgesetzt und in das Handelsregister eingetragen.

Mit dem Zugang der Annahmeerklärung meines Beitrittsangebotes durch die Fondsgesellschaft bzw. die Treuhandkommanditistin und dem Zugang der Annahmeerklärung meines Angebotes zum Abschluss

des Treuhand- und Verwaltungsvertrages wird meine Beteiligung an der Fondsgesellschaft wirksam.

3. Einzahlung

Die Einzahlung des Beteiligungsbetrages (Pflichteinlage) nebst Agio erfolgt in Euro innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Annahmeerklärung meines Beitrittsangebotes durch die Fondsgesellschaft oder die Treuhandkommanditistin. Ich überweise den Beteiligungsbetrag und das Agio fristgerecht auf das folgende Konto:

Kontoinhaber **SolEs 23 GmbH & Co. KG**
 Bank: **Deutsche Bank AG**
 Kontonummer **3025962**
 BLZ **300 700 10.**

Bei nicht fristgerechter Einzahlung können mir Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB für die Zeit des Verzuges berechnet werden.

4. Empfangsvollmacht iSd. § 183 AO

Ich erteile der Voigt & Coll. GmbH als geschäftsführender Kommanditistin der Fondsgesellschaft ausdrücklich und unwiderruflich Empfangsvollmacht im Sinne des § 183 AO, insbesondere für alle Steuerbescheide und Verwaltungsakte, die für den Veranlagungszeitraum meiner Zugehörigkeit zur Fondsgesellschaft ergehen.

5. Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass meine personen- und beteiligungsbezogenen Daten zum Zweck der

Beteiligungsverwaltung durch die Treuhandkommanditistin sowie die mit der Begründung und Verwaltung meiner Beteiligung befassten Personen (insbesondere die Voigt & Coll. GmbH als Anbieterin, die Vertriebspartner, Beteiligungsverwalter, Finanzamt, finanzierende Kreditinstitute) in EDV-Anlagen gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Die Daten werden ausschließlich zur Begründung und Verwaltung meiner Beteiligung verwendet und nach Beendigung meiner Beteiligung gelöscht, soweit eine Aufbewahrung nach gesetzlichen Vorschriften nicht erforderlich ist. Etwaige Änderungen meiner mitgeteilten Angaben werde ich der Geschäftsführung der Fondsgesellschaft und der Treuhandkommanditistin unverzüglich bekanntgeben und gegebenenfalls durch Vorlage entsprechender Urkunden (z. B. Erbschein, Übertragungsvertrag etc.) nachweisen.

6. Ansässigkeit

Ich erkläre hiermit, dass ich weder Staatsbürger der USA noch Inhaber einer dauerhaften Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die USA (sog. Greencard) bin, noch einen Wohnsitz in den USA oder einem ihrer Hoheitsgebiete habe und mein Einkommen nicht dem US-Steuerrecht unterliegt (die US-Steuerpflicht einzelner Teile des Einkommens ist unschädlich). Ich bin keine nach dem US-amerikanischen Recht errichtete Vermögens Einheit. Änderungen dieser Angaben sind der Fondsgesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

7. Vorschriften des Geldwäschegesetzes (GwG) bzw. Abgabenordnung (AO)

Ich versichere, dass ich bezüglich meines Beteiligungsbetrages zzgl. Agio im eigenen Namen und für

eigene Rechnung handle und keine andere natürliche Person wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des Geldwäscherechts sein wird (§ 1 Abs. 6 GwG). Die Einzahlung des Beteiligungsbetrags zzgl. Agio erfolgt von einem Bankkonto, das in einem Land geführt wird, das Mitglied der Europäischen Union ist.

Sofern ich in der Rechtsform einer Personengesellschaft oder juristischen Person organisiert bin, versichere ich, dass, soweit vorhanden, nachfolgend genannte Personen der / die wirtschaftlich Berechtigte(n) im Sinne des Geldwäschegesetzes sein werden (§ 1 Abs. 6 GwG).

(Vorname, Nachname)

Nach den Bestimmungen des GwG bzw der AO ist eine Identifizierung des Zeichners anhand eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses vorzunehmen (vgl. Nr. 14, Legitimationsnachweis).

8. Vertragsgrundlage

Wesentlicher Bestandteil dieses Angebots ist der Verkaufsprospekt nebst etwaigen Nachträgen bis

Nummer _____
(vor Aushändigung an den Anleger durch den Vermittler einzutragen) mit den darin enthaltenen Verträgen und Anlagen, insbesondere (1) der Gesellschaftsvertrag der SolEs 23 GmbH & Co. KG und (2) der Treuhand- und Verwaltungsvertrag. Ich habe deren Inhalt, insbesondere das Kapitel „Die wesentlichen, tatsächlichen und rechtlichen Risiken der

Beteiligung“ des Verkaufsprospektes, vollumfänglich zur Kenntnis genommen und stimme dem Inhalt der Verträge ausdrücklich zu. Der Vermittler dieser Beteiligung ist nicht berechtigt, von den mir übergebenen schriftlichen Unterlagen abweichende Erklärungen abzugeben. Sämtliche Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

9. Weitere Erklärungen und Hinweise

Die Beteiligung werde ich:

- in meinem **PRIVATVERMÖGEN** halten
 in meinem **BETRIEBSVERMÖGEN** halten.

Sofern ich keine ausdrückliche Wahl hinsichtlich der Vermögenszuordnung getroffen habe, halte ich meine Beteiligung im Privatvermögen. Sofern ich die Beteiligung in meinem Betriebsvermögen halte, ist mir bekannt, dass der Verkaufsprospekt diesbezüglich keine Aussagen zu den steuerlichen Folgen enthält; die steuerlichen Auswirkungen meiner im Betriebsvermögen gehaltenen Beteiligung habe ich daher eigenverantwortlich geprüft.

Ich bestätige, dass weder die finanziellen Mittel für meine Beteiligung aus illegalen Quellen stammen noch die Erträge für illegale Zwecke genutzt werden sollen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass künftige Ausschüttungen/Entnahmen auf das oben genannte Konto überwiesen werden.

Der durch die Annahme meines Beteiligungsangebots geschlossene Vertrag zur Aufnahme in die Fondsgesellschaft und der Treuhand- und Verwaltungsvertrag bilden kein einheitliches Rechtsgeschäft im Sinne des § 139 BGB.

10. Angebot des Anlegers

Ich biete hiermit meinen Beitritt zur Fondsgesellschaft nach Maßgabe der vorstehenden Ziffern 1 bis 9 an. Nebenabreden sind nicht getroffen.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

11. Annahmeerklärung

Das vorstehende Angebot zum Abschluss des Vertrages zur Aufnahme in die Fondsgesellschaft und zum Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrages wird hiermit angenommen:

Düsseldorf, den

Voigt & Coll. GmbH als geschäftsführende Kommanditistin der Fondsgesellschaft

Düsseldorf, den

Alternative Assets Treuhand GmbH als
(1) Treuhandkommanditistin
(2) Bevollmächtigte gemäß § 4 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags

12. Empfangsbestätigung

Ich bestätige, den Verkaufsprospekt sowie etwaige in Nr. 8 aufgeführte Nachträge, eine Durchschrift meiner unterzeichneten Beitrittsvereinbarung nebst Widerrufsbelehrung, sowie die Verbraucherinformationen für den Fernabsatz erhalten zu haben.

Ich bestätige, dass die Beitrittserklärung entweder nicht unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Brief, Telefon, E-Mail) zustande gekommen ist oder ich die auf der Rückseite dieser Beitrittserklärung abgedruckten

Verbraucherinformationen für den Fernabsatz vor Abgabe meiner Beteiligungserklärung zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

13. Gesetzliches Widerrufsrecht (Widerrufsbelehrung)

Widerrufsbelehrung

hinsichtlich der Beitrittserklärung zur SolEs 23 GmbH & Co. KG

WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: SolEs 23 GmbH & Co. KG
Kaistraße 18, 40221 Düsseldorf
Fax: +49 (0) 2 11/30 20 60 4-9

WIDERRUFSFOLGEN

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

BESONDERE HINWEISE

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrags über eine Finanzdienstleistung sind Sie auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung von uns oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten zum Gegenstand hat.

Ort, Datum

X

Unterschrift des Anlegers

14. Legitimationsnachweis

Die Prüfung erfolgt über

das Postident-Verfahren oder persönliche Identifizierung durch den Vermittler _____ (Vorname, Nachname):

Die im Zusammenhang mit der Beitrittserklärung gemachten persönlichen Angaben (insbes. unter Nr. 1) sowie die Unterschrift stimmen mit der in der Beitrittserklärung genannten Person des Zeichners überein (Privatperson). Die Vertretungsberechtig-

gung (z.B. HR-Auszug) im Falle des Beitritts einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft liegt der Beitrittserklärung in Kopie bei. Der in Kopie (Vorder- und Rückseite) beigefügte GÜLTIGE Personalausweis / Reisepass Nr.

_____ (Passnummer/Personalausweisnummer)

bzw. HR-Auszug, aus dem sich die Vertretungsberechtigung ergibt, lag im Original vor.

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut / Finanzdienstleistungsinstitut i.S.v. § 1 Abs. 1 / Abs. 1 a KWG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Versicherungsvermittler (§ 34d GewO) und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
- Vermittler nach § 34c GewO gemäß Merkblatt zum Geldwäschegesetz
- Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigter, Rechtsanwalt, Patentanwalt oder Notar

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers (Stempel)

Unterrichtung des Verbrauchers bei Fernabsatzverträgen

Gemäß § 312c BGB in Verbindung mit Art. 246 §§ 1 und 2 des Einführungsgesetzes zum BGB (EGBGB) ist die Fondsgesellschaft bei Vorliegen eines Fernabsatzvertrages, insbesondere bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen, verpflichtet, dem Anleger die nachfolgend aufgeführten Informationen zur Verfügung zu stellen. Fernabsatzverträge sind Verträge, die zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abgeschlossen werden. Fernkommunikationsmittel sind Kommunikationsmittel, die zur Anbahnung oder zum Abschluss eines Vertrags zwischen einem Verbraucher und einem Unternehmer ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit der Vertragsparteien eingesetzt werden können, insbesondere Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails sowie Rundfunk, Tele- und Mediendienste (vgl. § 312b BGB).

1. INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMER UND ZU ANDEREN MIT DEM VERBRAUCHER IN KONTAKT TRETENDEN GEWERBLICH TÄTIGEN PERSONEN

a) Fondsgesellschaft

Die Firma der Fondsgesellschaft, an der Sie sich beteiligen, lautet **SoEs 23 GmbH & Co. KG** (nachfolgend „Fondsgesellschaft“). Sie hat ihren Sitz in Düsseldorf und ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRA 21319. Die ladungsfähige Anschrift der Fondsgesellschaft ist Kaistr. 18, 40221 Düsseldorf.

Gesetzlich vertreten wird die Fondsgesellschaft durch den persönlich haftenden Gesellschafter, die **SoEs 23 Verwaltungs GmbH**, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 63649 (nachfolgend „Komplementärin“). Die ladungsfähige Anschrift der Komplementärin lautet Kaistr. 18, 40221 Düsseldorf. Die Komplementärin wird vertreten durch ihre einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer **Markus Voigt** und **Hermann Klughardt**.

Ferner wird die Fondsgesellschaft von der geschäftsführenden Kommanditistin **Voigt & Coll. GmbH** mit Sitz in Düsseldorf vertreten, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 47897 (nachfolgend „Anbieterin“). Die ladungsfähige Anschrift der Anbieterin lautet Kaistr. 18, 40221 Düsseldorf. Sie wird vertreten durch ihre einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer **Markus Voigt** und **Hermann Klughardt**.

Die Hauptgeschäftstätigkeit der Fondsgesellschaft ist die Vermögensverwaltung durch das indirekte Halten und Verwalten eines Portfolios von Solarkraftwerken und zugehörigen Einrichtungen. Die Solarkraftwerke und zugehörigen Einrichtungen sind mittelbar über eine Tochtergesellschaft zu halten. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle dem Unternehmensgegenstand unmittelbar oder mittelbar

dienenden oder mit ihm unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Handlungen und Geschäfte mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Geschäfte vorzunehmen oder durch Dritte vornehmen zu lassen. Die Geschäftsführung ist verpflichtet, die Geschäfte so zu führen, dass Überschusseinkünfte im steuerlichen Sinne erzielt werden. Die Gesellschaft betreibt keine Geschäfte, die unter § 1 KWG oder § 34c GewO fallen.

b) Treuhandkommanditistin

Die Firma der Treuhandkommanditistin lautet **Alternative Assets Treuhand GmbH** (nachfolgend „Treuhandkommanditistin“). Sie wird gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer **Thomas Hopp**. Sie hat ihren Sitz in Düsseldorf und ist eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 58325. Die ladungsfähige Anschrift lautet Kaistr. 18, 40221 Düsseldorf. Die Hauptgeschäftstätigkeit der Treuhandkommanditistin liegt in der treuhänderischen Verwaltung von Vermögensanlagen.

c) Anbieterin und Initiatorin des Beteiligungsangebots, Prospektverantwortliche

Anbieterin und Initiatorin des Beteiligungsangebots ist die **Voigt & Coll. GmbH** mit Sitz in Düsseldorf, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 47897. Die ladungsfähige Anschrift der Anbieterin ist Kaistr. 18, 40221 Düsseldorf. Sie wird vertreten durch ihre einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer **Markus Voigt** und **Hermann Klughardt**.

Die Hauptgeschäftstätigkeit der Anbieterin liegt in dem Erwerb, der Betreuung, der Fortführung und der Veräußerung von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen sowie der Verwaltung von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen, der Verwaltung und Verwertung der sonstigen Vermögensinteressen der Gesellschaft und damit

zusammenhängenden Beratungsdienstleistungen.

d) Aufsichtsbehörde

Keine der vorgenannten Gesellschaften unterliegt hinsichtlich ihren Tätigkeiten einer Aufsichtsbehörde.

e) Vermittler / Berater

Die Bank/Sparkasse bzw. der Vermittler/Berater, über die/den Sie den Verkaufsprospekt der Fondsgesellschaft (nachfolgend „Verkaufsprospekt“), die Beitrittserklärung, die Widerrufsbelehrung und diese Informationen über den Fernabsatz erhalten haben, wird Ihnen gegenüber als Vermittler(in) bzw. Berater(in) der Beteiligung an der Fondsgesellschaft tätig.

Die ladungsfähige Anschrift der vorgenannten Personen, ihre Hauptgeschäftstätigkeit wie auch Informationen darüber, ob diese Person hinsichtlich ihrer Zulassung einer Aufsichtsbehörde unterliegt, ergibt sich aus den Ihnen von der Bank/Sparkasse oder den sonstigen Vermittlern/Beratern zugesandten oder überlassenen Unterlagen.

2. INFORMATIONEN ZU DEN VERTRAGSVERHÄLTNISSEN UND WEITERE ANGABEN

a) Die wesentlichen Merkmale der Beteiligung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag im Falle des Beitritts als Direktkommanditist zustande kommt

Mit Unterzeichnung der Beteiligungserklärung und deren Zugang bei der Fondsgesellschaft geben Sie ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages zur Aufnahme in die Fondsgesellschaft als Kommanditist (nachfolgend „Beteiligungsvertrag“) auf Grundlage des im Verkaufsprospekt abgedruckten Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft

(nachfolgend „Gesellschaftsvertrag“) ab. Sie können eine Beteiligung an der Fondsgesellschaft nur erwerben, solange das Eigenkapital der Fondsgesellschaft nicht vollständig eingeworben ist.

Die Fondsgesellschaft kann Ihr Angebot durch Gegenzeichnung der Beteiligungserklärung annehmen. Für die Annahme Ihres Beteiligungsangebotes wird keine Gewähr übernommen. Die Annahmeerklärung der Fondsgesellschaft wird Ihnen unverzüglich mit gesondertem Schreiben übersandt.

Mit Zustandekommen des Beteiligungsvertrages durch Zugang der Angebotsannahmeerklärung bei Ihnen sind Sie mit einer Kommanditbeteiligung der Fondsgesellschaft als Gesellschafter beigetreten. Sie verpflichten sich dadurch, die vereinbarte Pflichteinlage zzgl. eines Agios von 5% der Pflichteinlage an die Fondsgesellschaft zu erbringen. Sie verpflichten sich zudem, innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Annahmeerklärung eine notariell beglaubigte Handelsregistervollmacht gemäß Anlage GesV 2 zum Gesellschaftsvertrag an die Fondsgesellschaft zu übersenden.

Mit Ihrer Beteiligung an der Fondsgesellschaft bieten Sie der Treuhandkommanditistin zudem den Abschluss eines als Verwaltungsmandat geführten Treuhand- und Verwaltungsvertrages (nachfolgend „Verwaltungsvertrag“) im Hinblick auf Ihre Kommanditbeteiligung an. Nach Annahme wird die Treuhandkommanditistin während der Dauer des Verwaltungsvertrages Ihre Rechte als Kommanditist immer dann wahrnehmen, wenn Sie dies nicht selbst oder durch einen Vertreter tun. Sie können der Treuhandkommanditistin jederzeit Weisungen erteilen.

b) Die wesentlichen Merkmale der Beteiligung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag im Falle des Beitritts als Treugeber zustande kommt

Mit Unterzeichnung der Beteiligungserklärung und deren Zugang bei der Treuhandkommanditistin geben Sie ein Angebot auf Abschluss eines Treuhand- und Verwaltungsvertrages mit dem im Verkaufsprospekt abgedruckten Inhalt (nachfolgend „Treuhand- und Verwaltungsvertrag“) mit der Treuhandkommanditistin ab. Sie können eine (mittelbare) Beteiligung an der Fondsgesellschaft nur erwerben, solange das Eigenkapital der Fondsgesellschaft nicht vollständig eingeworben ist.

Die Treuhandkommanditistin kann Ihr Angebot durch Gegenzeichnung der Beteiligungserklärung annehmen. Für die Annahme Ihres Beteiligungsangebotes wird keine Gewähr übernommen. Die Annahmeerklärung der Treuhandkommanditistin wird Ihnen unverzüglich mit gesondertem Schreiben übersandt.

Mit Zustandekommen des Treuhand- und Verwaltungsvertrages durch Zugang der Angebotsannahmeerklärung bei Ihnen ist die Treuhandkommanditistin beauftragt, treuhänderisch für Sie ihre bestehende Kommanditeinlage an der Fondsgesellschaft in Höhe des von der Treuhandkommanditistin für Sie festgelegten Beteiligungsbetrages zu erhöhen und diesen rechnerischen Anteil ihrer im Außenverhältnis einheitlich gehaltenen Kommanditbeteiligung (nachfolgend „Treugeberanteil“) im eigenen Namen, jedoch in Bezug auf den für Sie treuhänderisch gehaltenen rechnerischen Anteil für Ihre Rechnung und auf Ihr Risiko zu halten und die damit verbundenen Geschäfte zu besorgen. Hierdurch sind Sie bzgl. dieses Treugeberanteils wirtschaftlich und steuerlich den Kommanditisten der Fondsgesellschaft gleichgestellt.

c) Mindestlaufzeit der Beteiligung / Kündigung

An Ihre mittelbare bzw. unmittelbare Beteiligung an der Fondsgesellschaft sind Sie voraussichtlich mindestens bis zum 31. 12. 2031 gebunden. Die Beteiligung an der Fondsgesellschaft ist grundsätzlich auf unbestimmte Zeit eingegangen. Sie kann jedoch erstmals mit einer Frist von sechs Monaten zum 31. 12. 2031 durch Sie als Gesellschafter (Direktkommanditist) bzw. Treugeber der Fondsgesellschaft gekündigt werden; zu einem späteren Termin ist sie mit gleicher Frist jeweils zum Ende eines Geschäftsjahres kündbar. Die Kündigung des Gesellschaftsverhältnisses aus wichtigem Grund ist jederzeit mit angemessener Frist zulässig, also auch schon vor dem Ablauf des Jahres 2031. Vertragsstrafen bestehen für den Fall einer Kündigung nicht.

Sofern Sie der Fondsgesellschaft als Direktkommanditist beigetreten sind, wird der Verwaltungsvertrag auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Ablauf eines Geschäfts-

jahres, erstmalig jedoch zum 31. 12. 2031 ordentlich gekündigt werden. Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Im Falle Ihres Ausscheidens aus der Fondsgesellschaft oder bei deren Liquidation ist der Verwaltungsvertrag mit Wirksamkeit des Ausscheidens oder der Vollbeendigung der Fondsgesellschaft ohne weiteres beendet.

Sofern Sie der Fondsgesellschaft als Treugeber beigetreten sind, wird der Treuhand- und Verwaltungsvertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von dem Treugeber mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Ablauf eines Geschäftsjahres, erstmalig jedoch zum 31. 12. 2031 ordentlich gekündigt werden. Die Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. In jedem Fall endet das Treuhandverhältnis mit dem Ausscheiden der Treuhandkommanditistin aus der Fondsgesellschaft oder der vollständigen Liquidation der Fondsgesellschaft.

Als Treugeber können Sie die Umwandlung Ihrer Treugeberstellung und Einräumung der Stellung als Direktkommanditist der Fondsgesellschaft verlangen. In diesem Fall wird der Treuhand- und Verwaltungsvertrag in einen Verwaltungsvertrag umgewandelt und Ihre Beteiligung als Direktkommanditist – vorbehaltlich einer Kündigung aus wichtigem Grund – ist frühestens 31. 12. 2031 ordentlich kündbar (siehe oben).

d) Preise

Die Gesamtkosten Ihrer Beteiligung entsprechen dem in der Annahmeerklärung genannten Beteiligungsbetrag („Pflichteinlage“) zuzüglich des Agios in Höhe von 5 % der von der Anbieterin angenommenen Pflichteinlage.

Treten Sie der Fondsgesellschaft als Direktkommanditist bei, kommen die Kosten der notariellen Beglaubigung der Handelsregistervollmacht hinzu. Die Kosten der Eintragung in das Handelsregister trägt die Fondsgesellschaft. Treten Sie der Fondsgesellschaft als Treugeber bei und kündigen den Treuhand- und Verwaltungsvertrag zum Zwecke der nachträglichen Direktbeteiligung als Kommanditist, fallen bei Ihnen entsprechend die Kosten der notariellen Beglaubigung der Handelsregistervollmacht an.

Liefer- oder Versandkosten werden Ihnen nicht in Rechnung gestellt. Eigene Kosten für Telefon, Porti etc. haben Sie selbst zu tragen.

Durch den Abschluss des Beteiligungsvertrags und des Verwaltungs- bzw. Treuhand- und Verwaltungsvertrags entstehen für Sie keine Steuern oder Kosten, die nicht über die Anbieterin oder die Treuhandkommanditistin abgeführt oder von ihr in Rechnung gestellt werden. Dies gilt nicht, soweit es sich um Steuern handelt, deren Steuerschuldner Sie sind oder für die Sie aus anderem Grunde einzustehen haben. Angaben zu den steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung des Anlegers an der Fondsgesellschaft und zur steuerlichen Abwicklung finden sich im Verkaufsprospekt, insbesondere im Kapitel „Steuerliche Grundlagen“.

e) Zahlungsmodalitäten

Die Pflichteinlage nebst Agio ist durch Sie innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Annahmeerklärung hinsichtlich Ihres Beitrittsangebotes auf das folgende Konto einzuzahlen:

Kontoinhaber	SoEs 23 GmbH & Co. KG
Bank:	Deutsche Bank AG
Kontonummer	3025962
BLZ	300 700 10.

Zahlen Sie Ihre Pflichteinlage nicht, nur teilweise oder nicht fristgemäß, so können Ihnen u.a. Verzugszinsen berechnet werden. Weiterhin ist ein Ausschluss aus der Fondsgesellschaft oder eine Herabsetzung der gezeichneten Einlage möglich. Zu den weitergehenden Folgen im Falle der Nichtleistung bzw. der nicht rechtzeitigen Leistung der Einlage durch Sie wird auf § 5 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft verwiesen.

f) Risiken

Sowohl die Beteiligung als Direktkommanditist wie auch als Treugeber bezieht sich auf eine Beteiligung an einem geschlossenen Solarfonds, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet ist. Die Risiken sind im Verkaufsprospekt im Kapitel „Die wesentlichen, tatsächlichen und rechtlichen Risiken der Beteiligung“ näher erläutert. Es ist nicht ausgeschlossen, dass einzelne Risiken oder das Zusammenwirken mehrerer Risiken den Totalverlust des investierten Kapitals zur Folge haben könnten.

Die Beteiligung wird nicht an einem organisierten Finanzmarkt gehandelt und sie kann in ihrem Wert Schwankungen unterliegen, auf die weder die Fondsgesellschaft noch die Anbieterin Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge stellen keinen Indikator für künftige Erträge dar.

g) Anwendbares Recht

Auf den Beteiligungsvertrag, den Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft sowie den Verwaltungs- bzw. Treuhand- und Verwaltungsvertrag ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar. Gerichtsstand des Beteiligungsvertrags und des Gesellschaftsvertrags ist, soweit rechtlich zulässig vereinbar, der Sitz der Fondsgesellschaft, also Düsseldorf. Gerichtsstand des Verwaltungsvertrages bzw. des Treuhand- und Verwaltungsvertrags ist, soweit rechtlich zulässig vereinbar, der Sitz der Treuhandkommanditistin, also Düsseldorf.

h) Sprache

Die Sprache der Vertragsbedingungen sowie die Sprache, in welcher sich die Anbieterin, die Fondsgesellschaft und die Treuhandkommanditistin verpflichten, Ihnen gegenüber die Kommunikation dieses Vertrags zu führen, ist deutsch.

3. WIDERRUFSBELEHRUNG

Als Anleger steht Ihnen bei Vorliegen eines Fernabsatzvertrages ein Widerrufsrecht nach § 312d, 355 BGB zu, siehe hierzu die in der Vertragsurkunde der „Beitrittsklärung“ enthaltene Widerrufsbelehrung.

4. INFORMATIONEN ZU ETWAIGEN AUSSERGERICHTLICHEN RECHTSBEHELFFEN UND DAS BESTEHEN VON GARANTIEFONDS

a) Außergerichtlicher Rechtsbehelf

Beschwerden im Zusammenhang mit einer Finanzdienstleistung können Sie, unbeschadet Ihres Rechts, die Gerichte anzurufen, an die Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main, richten. Hierzu haben Sie der Schlichtungsstelle den Sachverhalt kurz schriftlich zu schildern und sämtliche zum Verständnis der

Beschwerde erforderlichen Unterlagen beizufügen. Zudem haben Sie zu versichern, dass Sie in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Schlichtungsstelle und keine Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, angerufen, auch keinen außergerichtlichen Vergleich mit dem Beschwerdegegner abgeschlossen haben. Sie können sich im Verfahren vertreten lassen. Ein Merkblatt zum Beschwerdeverfahren sowie die Schlichtungsstellenverfahrensordnung sind bei der Deutschen Bundesbank erhältlich.

Bei Streitigkeiten, die das Rechtsverhältnis zur Anbieterin, zur Fondsgesellschaft und/oder zur Treuhandkommanditistin sowie alle mit der Verwaltung Ihrer Beteiligung im Zusammenhang stehenden Sachverhalte betreffen, steht Ihnen zudem ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren, eingerichtet bei der Ombudsstelle Geschlossene Fonds e. V., zur Verfügung. Die Voraussetzungen für den Zugang zu der Schlichtungsstelle regelt die Verfahrensordnung der Ombudsstelle Geschlossene Fonds. Ein Merkblatt sowie die Verfahrensordnung sind bei der Ombudsstelle erhältlich.

Die Adresse lautet:
Ombudsstelle Geschlossene Fonds e.V.
Postfach 640222
10048 Berlin
info@ombudsstelle-gfonds.de
www.ombudsstelle-gfonds.de

Jeweilige Beschwerden sind schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und Beifügung von Kopien der zum Verständnis der Beschwerde notwendigen Unterlagen bei der zuständigen Schlichtungsstelle einzureichen. Sie haben zudem zu versichern, dass Sie in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen haben. Die Beschwerde kann auch per E-Mail oder per Fax eingereicht werden; eventuell erforderliche Unterlagen sind dann per Post nachzureichen. Sie können sich im Verfahren vertreten lassen.

b) Garantiefonds und Entschädigungsregelungen

Ein Garantiefonds oder andere Entschädigungsregelungen bestehen nicht. Insbesondere besteht keine Form der Einlagensicherung.